

23. August 2012 | Von Dieter Berlieb

Wo Gnadenbrot auch schmecken soll

Tierschutz – Ober-Mossauer Verein stellt seine Obhut für vornehmlich betagte Vierbeiner vor



Ein sorgenfreies Alter will Monika Münch vom Mossautaler Verein Da-Sein für Tiere ihren Schützlingen bieten. Von den entsprechenden Bemühungen legten sie und ihre Mitarbeiter bei einem Tag des offenen Hofes ebenso Zeugnis ab wie die betreuten Vierbeiner selbst, hier die Ponys James (hinten) und Moghli. Foto: Dieter Berlieb

OBER-MOSSAU.

Mit Gebell, Miauen, Geschnatter oder Gepiepe wird jeder, der das Grundstück von Monika Münch im Mossautaler Ortsteil Ober-Mossau betritt, freudig begrüßt. Die Vorsitzende des seit sechs Jahren bestehenden Vereins Da-Sein für Tiere beherbergt dort nämlich gut 100 Tiere verschiedener Gattungen.

Am Wochenende zeigten die Mitglieder der gemeinnützigen Organisation bei einem Tag der offenen Tür nun wieder einen Einblick in ihre Arbeit. Geboten wurde den zahlreichen Besuchern neben einem Rundgang über das Gelände und einigem Kulinarischen auch ein Flohmarkt. Der Erlös des Ganzen wurde wie immer für das Wohl der Tiere eingesetzt. Eine Andacht mit Pfarrer Dieter Borck gehörte ebenfalls zum Programm. Auf dem Gelände mit angeschlossener Koppel tummeln sich Gänse, Ziegen, Hühner, Enten, Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel, Hunde, Katzen, Pferde, Esel, wie neue Interessenten an dieser Tierschutz-Variante am Öffentlichkeitstag feststellen konnten.

Kontakt

Die Vorsitzende des Vereins Da-Sein für Tiere, Monika Münch, kann unter der Telefonnummer 06061 2991 oder der E-Mail-Adresse da-sein-fuer-tiere@gmx.de erreicht werden. Weitere Informationen bietet auch die Homepage www.da-sein-fuer-tiere.de.

Monika Münch und ihre Helfer kümmern sich um diese Not leidenden, alten und oft kranken Tiere, die kein Zuhause mehr haben oder von den ehemaligen Besitzen nicht mehr artgerecht gehalten werden konnten. Wichtig ist den Tierfreunden dabei immer, den Tieren ein lebenswertes Dasein zu bieten. Da es sich meist schon um ältere Exemplare handelt, entstehen natürlich oft auch nicht unerhebliche Kosten, so zum Beispiel für die tierärztliche Betreuung oder auch spezielles Futter. Der Verein, der von gut 70 Mitgliedern und fast ebenso vielen Tierpaten unterstützt wird, freut sich immer über neue Mitglieder oder Paten, aber auch einzelne Spenden werden gerne entgegengenommen. Neben der finanziellen Hilfe sind Monika Münch und ihren Mitstreitern ebenso Menschen willkommen, die sich ehrenamtlich um die Tiere kümmern möchten. **Wer Interesse hat, sich auf dem Gnadenhof in der Kirchstraße 42 in Ober-Mossau einmal umzusehen, ist dort jederzeit willkommen. Gruppen sollten sich anmelden.**